

## Das Unglück

R Es war einmal ein Junge. Er hieß<sup>B</sup>  
Markus und war 9 Jahre alt. Er möchte  
das Leben und die Schule. Er wohnte  
mit seinen Eltern in einem Wohnblock.  
z R Als eines Tages herauskam, dass er  
z Krebs habe, wurde er einsamer. Obwohl  
z ihn seine Eltern stärken sollten, waren  
sie weniger als zuvor für ihn da.  
Er wurde an seinem 10. Geburtstag  
ins Krankenhaus eingeliefert. Als  
R er dort schon Woche im Krankenhaus  
z war, wurde er immer schwächer. Ihm  
fielen schon die Haare aus. Niemand  
absolut Niemand kam um ihn zu  
z besuchen. Weder seine Eltern, noch seine  
Klassenkameraden. Er krenkte fast jeden  
Tag. Doch niemand besuchte ihn. So ging  
das 5 Jahre lang. Er wurde im Kranken-  
z haus immer stärker, weil er an sich glau-  
R bte. Als er am nächsten Tag nach seinem  
R z Geburtstag entlassen wurde, suchte  
er sich erstmalig eine Unterkunft.  
UF Als er am nächsten Tag zu seinen  
z Eltern fahren sollte, war der Ort, in  
dem sie zu Hause hatten, verlassen.  
Als er Markus zu seinem Haus ging,  
war es total verlassen. Es war nur noch  
R ein Stofftisch vor der Haustür.

Markus ging herum und sah, dass alle Dorfbewohner an einem in einem Käfig warteten. Jeder war in einem 5 Minuten später kramten 10 Terroristen in einem Jeep herbeigefahren. Markus rannte schnell in den Hauskeller. Dort waren 2 Tote. Es waren seine Eltern. Markus sah einen Brief. Er <sup>las</sup> ~~les~~ ihn. Hierher Markus, es ist der 19. Dezember 1999 ich glaube es ist das letzte, was du von uns hören wirst. Wir sehen, dass 10 Terroristen unser Dorf angreifen.

Dann sah er nur noch 2 Tropfen Blut. Er wartete 10 Jahre im Jahr 1999 viel ihm ein. Die Terroristen guckten sich um und fuhren wieder.

30 Jahre später

Markus hatte an seinem 15. Lebensjahr eine Pache geschworen. Jetzt war es so weit. Als die Terroristen damals in dem Dorf waren, hatte er einen Namen gehört. Ein Soldat hatte „Schaya“ genannt. Er guckte im Internet und fand auch diesen Namen. Er las im Internet: Anführer von eine 10-köpfigen Terrorbande wegen Mordes 29 Jahre im Gefängnis verurteilt. Markus hatte in seinem 20. Lebensjahr eine Ausbildung als Soldat gemacht. In der Nacht vom 19. Dezember 2029 kletterte er sich einen Däsezeit

Entfernung

R und flog in entfernung von das Dorf.  
 WF Die Terroristen kamen in der <sup>N</sup> Nacht  
 G mit 5 anderen früher. Er waren ganz.  
 Sie sperrten sie in 5 wägen und zwei  
 wieder los. Markus flog mit dem Düsen-  
 G G zelt hinterher und <sup>rief</sup> durch ein <sup>en</sup> angebläues.  
 2 2 Lautsprecher: "Flug ist für, sein 44 Jahre  
marke ich seinen". Markus sirose mit  
 Sb WF einem Torpedo auf sie, landete dann und  
 A ? sagte: "Tauf mit sie zu euch". Dann ging  
 WF er zu dem den wägen und erfreite  
 WF 2 2 die Leute vor Gericht wurde dann nach  
 R 5 Tagen entschieden dass Markus frei kommand  
 WF R sollte. Seine Eltern wurden nach beerdigt  
 R und er lebte dann nach dem rest seines  
 R Lebens zufrieden weiter.

T Markus hatte 2 Jahre später sogar eine  
 R R glückliche Familie gegründet.  
 So lebte er zufrieden bis an sein Lebens-  
ende.

36 F. (R,G) 508 Wörter

"Ich möchte keine die Benötigung sehen!"  
 Danke ☺